

## **ALTERSPOLITISCHE THEMEN IN DER FRÜHLINGSSESSION 2022**

Obwohl in dieser Session sehr viele Geschäfte behandelt wurden, waren nur wenige zu finden, welche direkte Auswirkungen auch auf alte Menschen haben:

### **Die Motion «Personalexodus in den Pflegeberufen stoppen, Rationierungen verhindern.» (SP; Kocher)**

Darin wird der Regierungsrat beauftrag, Massnahmen zur Vermeidung des Personalexodus in den Pflegeberufen aufzuzeigen. Er soll sich zusätzlich in der Gesundheitsdirektorenkonferenz dafür einsetzen, dass in den gefährdeten Versorgungsbereichen mehr Stellen für das Pflegepersonal zur Verfügung gestellt werden und einen Versorgungsplan definieren und aufzeigen, wie die Versorgungssituation und die Pflegequalität in den verschiedenen Versorgungsbereichen gewährleistet wird.

Bereits vor der Pandemie war die Fluktuation in den Pflegeberufen sehr hoch. In verschiedenen Versorgungsbereichen, wie der Psychiatrie, Intensivpflege, Langzeitpflege war es kaum mehr möglich genug Personal zu rekrutieren. Die Pandemie hat die Situation zusätzlich verschärft.

Der Grosse Rat ist einverstanden, dass der Regierungsrat die Gesundheitsdirektorenkonferenz zum Thema sensibilisiert und aufzeigt, wie die Grundversorgung der Bevölkerung gewährleistet werden kann.

Die **Motion (SP Schindler)**, welche einen „Bericht über den aktuellen Personalbestand und den zukünftigen Personalbedarf im Gesundheitswesen im Kanton Bern und die Handlungsmöglichkeiten zur Sicherung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung“ verlangte, zeigt, wie schwierig die Personalsituation im Gesundheitswesen zur Zeit ist. Diese Motion wird als Postulat überwiesen.

Quelle: ProSenior Bern